



HALLOFOTO!

INTERKULTURELLES
FOTOPROJEKT
FÜR MÄDCHEN

URBANE UND MOBILE FOTOAUSSTELLUNGEN

Zusammenarbeit mit den Kölner Verkehrsbetrieben

Onepager | 15. Januar 2016



HALLOFOTO! - VORSTELLUNG UND ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KÖLNER VERKEHRSBETRIEBEN

HalloFoto! ist ein interkulturelles Fotoprojekt für Mädchen aus Flüchtlingsfamilien und deutschsprachigen Mädchen (mit und ohne Migrationshintergrund) zwischen 13 und 17. Die erste Gruppe mit insgesamt 22 Teilnehmerinnen aus Köln startet den Workshop am 16.01.2016.

Direkte Ziele sind Sprachförderung mittels unterstützten Kommunikation, Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstverständnis der Mädchen, künstlerischer Ausdruck und interkulturelle Erfahrungen und der Abbau von Vorurteilen und Hemmungen; gesellschaftspolitische Ziele sind die Stärkung von Mädchen und jungen Frauen, ein Statement gegen Sexismus und Rassismus sowie Integration und Inklusion.

Die Mädchen verbringen einen mehrteiligen Workshop miteinander in dem unter anderem unter professioneller Anleitung Portraitfotografien entstehen, die öffentlich im urbanen Raum ausgestellt werden sollen. Hierfür möchte HalloFoto! die Kölner Verkehrsbetriebe als strategischen Partner gewinnen und die besten Arbeiten der Pilotgruppe auf einer Straßenbahn der Öffentlichkeit präsentieren - angelehnt an das globale Fotoprojekt InsideOut (www.insideout.net).

Neben dem direkten integrativen Nutzen für die Teilnehmerinnen möchte HalloFoto! der anonymen und schwer erfassbaren Menge der Geflüchteten, und dort insbesondere jungen Mädchen ein Gesicht geben und sie damit als Menschen und Teil unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit präsentieren.

Hintergrund ist, dass vor allem heranwachsende geflüchtete Mädchen aufgrund kultureller, familiärer und religiöser Aspekte im Gegensatz zu Jungen im gleichen Alter sehr isoliert in den Notunterkünften leben.

HalloFoto! ist eine ehrenamtliche Initiative. Das hochkarätige, schlagkräftige Team besteht u. a. aus einer promovierten Sprachwissenschaftlerin und zwei international erfolgreichen Profi-Fotografen. HalloFoto! ist unabhängig und finanziert sich ausschließlich durch die ehrenamtliche Arbeitsleistung des Teams und der Unterstützer.

Unterstützer des Projekts sind neben der Universität Köln, Grafiker, Webentwickler, Filmemacher und lokale Fotogeschäfte. Interesse an der Arbeit von HalloFoto! wurde bereits von dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, der Gleichstellungsbeauftragten und Migrationsbeauftragten der Stadt Köln und der deutschen Kuratorin von TEDxKoeln bekundet. Es besteht Kontakt zum Fotokünstler „JR“.

HalloFoto! möchte mediales Interesse erzeugen. Dazu dienen neben einer eigenen Webseite (www.hallo-foto.org) und Sozialen Netzwerken, Kontakte zur Presse (Print, TV und Radio), ein filmische Dokumentation und ein geplanter TEDx-Talk.

Geplant sind weitere Workshops in Kooperation mit Flüchtlingsunterkünften und weiterführenden Schulen in Köln.

KONTAKT

Projektleitung
Dr. Lidia Cámara de la Fuente
01520 344 14 16 | lidia@hallo-foto.org

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Anuschka Hartmann
0179 46 17 453 | anuschka@hallo-foto.org